

Neue Wettspielordnung des DTTB ab 2017/18 + die Ausführungsbestimmungen des Verbandes hierzu

Zur Vereinfachung und Vereinheitlichung wurde die WO mit einer neuen Gliederung 12 statt bisher 6 Abschnitte versehen und lässt den Verbänden nur noch wenig Spielraum für ihre eigenen Ausführungsbestimmungen. Dort wo das möglich ist, kann unter vorgegebenen Varianten gewählt werden. Die Bezeichnung „untere Spielklassen“ heißt für unseren Verband „auf Verbandsebene“ und „unterste Gliederung“ „auf Bezirksebene“.

Die wichtigsten Änderungen:

Spielgemeinschaften:

Alt: bereits bestehende können weiterhin so bestehen bleiben (Bestandsschutz).

Neu: nur noch mit 2 Vereinen möglich und in der jeweiligen Altersklasse komplett.

Jugend-Ergänzungsspieler (JES):

Alt: Maximal 4 Einsätze, getrennt nach Geschlecht, auch in höheren Mannschaften.

Neu: Maximal 5 Einsätze, aber nur noch in der gemeldeten Mannschaft.

Nachwuchs-Ergänzungsspieler (NES):

Alt: Spieler aus der Schülermannschaft konnten bisher 4-mal pro Halbrunde in der Jugendmannschaft eingesetzt werden.

Neu: Spieler aus der Schülermannschaft müssen jetzt auch in der Jugend als „NES“ entsprechend ihrer TTR-Punkte aufgestellt werden, sofern sie dort eingesetzt werden sollen. Die Beschränkung der Einsätze entfällt. Natürlich kann ein Schüler auch weiterhin nur in der Jugend als Stammspieler aufgestellt werden.

Weiblicher-Ergänzungsspieler (WES):

Alt: Spielerinnen auch als Stammspieler in Herrenmannschaften.

Neu: Spielerinnen, die in den Ligen des Verbandes spielen, können jetzt auch beim anderen Geschlecht, je nachdem wo sie als Stammspieler gemeldet sind, als „WES“ gemeldet werden. Keine Einsatzbeschränkung.

QTTR-Toleranzen bei Nachwuchsspielern mit SBE und JES:

Alt: Kein Unterschied, jeweils 35 Punkte mannschaftsintern und 50 Punkte mannschaftsübergreifend.

Neu: Für den Nachwuchs erhöht sich der Toleranzwert auf 70 bzw. 85 Punkte. Bei den Spielern ab D-Kader aufwärts gar auf 105 bzw. 120 Punkte.

Stammspieler:

Alt: Stammspieler ist, wer in der vorangegangenen Halbrunde an mindestens 3 Spielen im Einzel teilgenommen hat. Falls das nicht der Fall war, wurde der Spieler mit „o3P“ (ohne 3 Pflichtspiele) gekennzeichnet.

Neu: Stammspieler ist, wer in der vorangegangenen Halbrunde an mindestens 2 Spielen im Einzel teilgenommen hat. Falls nicht, wird der Spieler jetzt als „RES“ (Reservespieler)

gekennzeichnet. Diese Bezeichnung wird auch bei einem Vereinswechsel nicht automatisch aufgehoben, wenn der Spieler beim bisherigen Verein den Status „RES“ bereits hatte. Auch ein noch möglicher Antrag hat außer bei einer Schwangerschaft wenig Aussicht auf Erfolg.

Mannschaftsmeldung zur Rückrunde:

Alt: Sofern sich an der Aufstellung nichts ändert, war die Bearbeitung keine Pflicht.

Neu: Mannschaftsaufstellung zur Rückrunde Pflicht, auch ohne dass was zu ändern ist. Einfach wieder abspeichern.

Doppelaufstellung bei 4-er Mannschaften:

Alt: Bei unvollständigem Antreten kann das Doppel auf Pos. 1 oder 2 gestellt werden.

Neu: Treten beide Mannschaften nicht vollständig an, muss das Doppel jeweils auf Pos. 1 gestellt werden, damit wenigstens ein Doppel zur Austragung kommt.

Doppelaufstellung bei 6-er Mannschaften:

Neu: Wer im Doppel aufgestellt ist und bei der Begrüßung noch nicht anwesend, muss spätestens zu seinem Doppel antreten, ansonsten ist der Mannschaftskampf wegen falscher Doppelaufstellung verloren und kann nicht wie bisher durch einen späteren Einsatz in den Einzeln wettgemacht werden und nur zum Verlust des Doppels führen.

Sperrvermerke:

Alt: Sperrvermerk gilt bis zum Ende der Spielzeit. Sperrvermerk ab Rückrunde für die bisherige Mannschaft nur möglich, wenn der Spieler nicht mehr als 2 Spiele in oberen Mannschaften als Ersatz gespielt hat.

Neu: Sperrvermerk zur Rückrunde kann entfallen, wenn er nach QTTR nicht mehr notwendig ist. Sperrvermerk ab Rückrunde für die bisherige Mannschaft grundsätzlich möglich.

Eigenmächtige Spielverlegung:

Alt: Spiel wird für den Heimverein als verloren gewertet.

Neu: Spiel wird für beide Mannschaften als verloren gewertet.

Ergebniseingabe in click-tt:

Alt: Siehe bisherige Vorgabe in den Ausführungsbestimmungen des Verbandes.

Neu: Ergebniseingabe in click-tt innerhalb 24 Stunden nach der offiziellen Anfangszeit. Sonntags bis 18:00 Uhr. Wenn das Spiel erst nach 17:00 Uhr beendet ist, spätestens 1 Stunde nach Spielende.

Pokalspiele:

Alt: Der am höchsten eingestufte Spieler muss an Position 1 aufgestellt werden. Damen sind im Pokal bei den Herren nicht spielberechtigt.

Neu: Aufstellung frei wählbar. Damen, die in der Herrenmannschaft als Stammspieler oder „WES“ stehen, sind bis einschließlich Regionpokal spielberechtigt.

Bälle:

Alt: Zelluloid oder Plastik frei wählbar

Neu: Erst ab 1.7.2019 sind nur noch Plastikbälle zu verwenden.